STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Presse + PR
presse@stiebel-eltron.de

Presseinfo

Stiebel Eltron erhält Förderbescheid über 10,8 Millionen Euro

Investitionen in Höhe von 72 Millionen in Holzminden geplant

Der Wärmepumpenhersteller Stiebel Eltron plant, in Holzminden bis zu 72 Millionen Euro zu investieren, um den Standort für die Produktion der Transformationstechnologie Luft-Wasser-Wärmepumpe auszubauen. Diese Investition wird mit einem Zuschuss von bis zu 10,8 Millionen Euro gefördert. Die Mittel stammen aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) und sollen Stiebel Eltron bei der Umsetzung dieses wegweisenden Projektes zur Transformation unterstützen. Der Förderbescheid wurde jetzt in Holzminden übergeben.

Niedersachsens Staatssekretär Frank Doods betonte während des Termins vor Ort die Bedeutung der Förderung: „Die jüngsten Monate haben eindrucksvoll gezeigt, wie stark wirtschaftliche Rahmenbedingungen unsere Unternehmen beeinflussen können. Umso bedeutender ist die Unterstützung von Stiebel Eltron als ein wesentlicher Bestandteil der Strategie zur Förderung einer klimaneutralen und wettbewerbsfähigen Wirtschaft. Durch die Kombination von technologischer Innovation und ökologischer Verantwortung setzen wir neue Maßstäbe für die Zukunft der Industrie und schaffen einen bedeutsamen Schritt für die Energiewende und die Erreichung der Klimaziele in Deutschland und Europa.“ Begleitet wurde Doods bei dem Besuch in Holzminden unter anderem von Stefan Wenzel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), sowie dem niedersächsischen Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Christian Meyer. Auch die lokalen Landtagsabgeordneten Sabine Tippelt und Uwe Schünemann, Landrat Michael Schünemann sowie Holzmindens Bürgermeister Christian Belke nahmen an dem Termin teil.

„Wir sind stolz darauf, Teil der industriellen Transformation zu sein und danken dem Land und dem Bund für die finanzielle Unterstützung“ so Dr. Kai Schiefelbein, Vorsitzender der Geschäftsführung des Unternehmens. „Mit rund einem Drittel des Endenergieverbrauchs kommt dem Gebäudesektor beim Klimaschutz eine überragende Bedeutung zu. Die Wärmepumpe ist die zentrale Technologie für die Reduzierung der CO2-Emissionen im Gebäudesektor, und sie wird sich weltweit durchsetzen. Daher ist es richtig, die Produktionskapazitäten weiter auszubauen. Die Fördermittel helfen dabei. Der Ausbau ist ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Deutschland und speziell Niedersachsen und ein starkes Signal, dass Green-Tech-Produkte auch in Deutschland erfolgreich entwickelt und produziert werden können.“

„Das Investitionsvorhaben von Stiebel Eltron am Standort Holzminden in den weiteren Produktionskapazitätsausbau unterstreicht die Bedeutung der Wärmepumpe als Schlüsseltechnologie für die Wärmewende und steht stellvertretend für die Anstrengungen aller Beteiligten der Wärmepumpen-Offensive. Es trägt gleichermaßen zu Klimaschutz und einer Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit bei und zeigt den Stellenwert, den die Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ für strategische Standortinvestitionen und insbesondere solche zur Unterstützung der Transformationsprozesse

Presseinfo

hin zu einer zu einer klimaneutralen Wirtschaft innehat“, so Stefan Wenzel, der im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz zuständige Parlamentarische Staatssekretär für energie- und klimaschutzpolitische Themen.

Stiebel Eltron fertigt seit 1976 Wärmepumpen und hat sich als führender Akteur in der Entwicklung und Herstellung von effizienten Wärmepumpensystemen etabliert. Es ist geplant, die Aktivitäten in den kommenden Jahren deutlich auszuweiten. Wärmepumpen aus Holzminden tragen dank der Nutzung erneuerbarer Energien maßgeblich zur Reduktion des CO2-Ausstoßes und zur Steigerung der Energieeffizienz in Wohn- und Gewerbeimmobilien bei.

Über STIEBEL ELTRON

Stiebel Eltron, gegründet 1924, gehört mit einem Jahresumsatz von über einer Milliarde Euro zu den führenden Unternehmen auf dem Markt der Erneuerbaren Energien, Wärme- und Haustechnik.

Als innovationsgetriebenes Familienunternehmen verfolgt Stiebel Eltron bei der Produktion und Entwicklung von Produkten eine klare Linie - für eine umweltschonende, effiziente und komfortable Haustechnik. Mit rund 6.000 Beschäftigten weltweit setzt das Unternehmen von der Produktentwicklung bis zur Fertigung konsequent auf eigenes Know-how. Das Resultat sind effiziente und innovative Lösungen für Warmwasser, Wärme, Lüftung und Kühlung. Stiebel Eltron produziert am Hauptstandort im niedersächsischen Holzminden, in Höxter (NRW), in Hameln (NDS), in Freudenberg (NRW) und in Eschwege (Hessen) sowie an fünf weiteren Standorten im Ausland (Arvika/Schweden, Tianjin/China, Ayutthaya/Thailand, Poprad/Slowakei, West Hatfield, Massachusetts /USA).

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Presse + PR
presse@stiebel-eltron.de

Presseinfo

Bild 1:

Bildunterschrift: Nach einer Besichtigung der Fertigung von Stiebel Eltron in Holzminden erfolgte die Übergabe der Förderbescheid-Übergabe. Das Foto zeigt (von links) Stephanie Bach (BMWK), Detlef Neuhaus (Geschäftsführer Stiebel Eltron), Janine Henn (Wirtschaftsministerium Hannover), Uwe Schünemann (MdL Niedersachsen), Eberhard Franz (Wirtschaftsministerium Hannover), Stefan Wenzel (Staatssekretär BMWK), Sebastian Hunze (Wirtschaftsministerium Hannover), Dr. Kai Schiefelbein (Vorsitzender der Geschäftsführung Stiebel Eltron), Christian Meyer (Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz), Frank Doods (Staatssekretär Wirtschaftsministerium Hannover), Dr. Hendrik Ehrhardt (Leiter Public Affairs Stiebel Eltron), Sabine Tippelt (MdL Niedersachsen), Dr. Alexander Janzen (Leiter Profit Center Wärmepumpe Stiebel Eltron), Michael Schünemann (Landrat Holzminden) sowie Christian Belke (Bürgermeister Holzminden).

Bild 2:

Bildunterschrift: Nach einer Besichtigung der Fertigung von Stiebel Eltron in Holzminden erfolgte die Übergabe der Förderbescheid-Übergabe. Das Foto zeigt (von links) Stefan Wenzel (Staatssekretär BMWK), Dr. Kai Schiefelbein (Vorsitzender der Geschäftsführung Stiebel Eltron), Frank Doods (Staatssekretär Wirtschaftsministerium Hannover) und Christian Meyer (Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz).

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Presse + PR
presse@stiebel-eltron.de

Presseinfo

Bildunterschrift: Dr. Kai Schiefelbein erläuterte der Besuchergruppe verschiedene Stationen des Fertigungsprozesses einer Wärmepumpe.